

Haushalt

Im Vermögenshaushalt 1995 wurden der Schule Geld ...

- ☛ für die Ausstattung der Informatik mit **Software**,
- ☛ für ein **Videobearbeitungsgerät**,
- ☛ für **Musikinstrumente**,
- ☛ für die **Bestuhlung** von Klassenräumen zugewiesen.

Schrittweise soll nun die Heizungsanlage im Altbau erneuert werden.

Literaturkurs

Eine neue Art, den Literaturkurs zu gestalten, schaffte Frau Richert im letzten Schuljahr. Unter dem Thema „Theater“ lernten wir nicht nur Pantomime und den Umgang mit Sprache, sondern auch Meditation und Konzentrationsübungen. Das Kursjahr endete mit einer Aufführung am 4.7.95, in der wir Textvorlagen nach unseren Ideen darstellerisch umsetzten.

Susanne Schild (Jg.-St. 13)

Musik zum Hinhören

Die musikalischen Aktivitäten begannen mit dem traditionellen Auftritt des Chors auf dem **Hattinger Altstadtfest** direkt nach den Sommerferien. Es folgte im Oktober 94 eine sehr erfolgreiche Fahrt mit dem Chor und Blockflöten-Ensemble nach **Lincoln**, wo insgesamt vier Konzerte gegeben wurden. Auch die Weihnachtskonzerte (zum Teil mit Beteiligung des Unterstufen-Singkreises und des Orchesters der Musikschule) in der **ev. Kirche Blankenstein**, im **Dom von Niederweningen** und bei **Diergardt** für die Hattinger und Sprockhöveler Blinden fanden interessierte Zuhörer. Die in dem Schuljahr neuformierte Jazz-AG („Dow Jones and his Original Wal(l)d Street Jazz Gang“) hatte ihren 1. Auftritt bei der **Eröffnungsveranstaltung von ROTA**. Neben **zahlreichen musikalischen Umrahmungen** von verschiedenen Veranstaltungen der Schule (z.B. bei der Einschulung der 5er Klassen) oder der Stadt Hattingen (Eröffnung des Öko-Marktes) präsentierten Chor, Blockflöten-Ensemble und Jazz-AG ihre Darbietungen auf dem fröhlich schwungvollen **Sommerkonzert** im Juli 95.

Die erfolgreiche Arbeit von Herrn Wolf und „seinen“ musikalischen Ensembles wird fortgesetzt: Freuen wir uns auf drei Weihnachtskonzerte, Auftritte auf dem Altstadtfest und auf ein neues beschwingtes Sommerkonzert.

Theater zum Ansehen

Die **Theater-AG** inszenierte unter der Leitung von Frau Neunen und Frau Maroscheck zwei Stücke. Im Dezember 94 brachte sie „**Das Austauschkind**“ nach dem gleichnamigen Jugendbuch von Christine Nöstlinger zur Aufführung. Rechtzeitig zur ROTA-Woche konnten die Schülerinnen und Schüler - nun überwiegend aus der Oberstufe - dreimal erfolgreich Shakespeares Komödie „**Viel Lärmen um nichts**“ einem zahlreichen und begeisterten Publikum präsentieren.



Bewegliche Ferientage:

02.10.95 • 19.02.96
17.05.96 • 07.06.96

◆ 18.09.95
Beginn der Studien-
fahrten der Stufe 12

◆ 12.10.95, 20.00 Uhr
Mitgliederversamm-
lung des Fördervereins
Gymnasium
Waldstraße im alten
Lehrerzimmer.

◆ 30.11.95
1. Elternsprechtag

◆ 12.12.95
Weihnachtskonzert
in St. Peter und Paul

◆ 26.01.96 - 03.02.96
Skifahrt der Jahr-
gangsstufe 8

◆ 29./30.04.96
2. Elternsprechtag

◆ 17.06.96 - 21.06.96
Klassenfahrten der
Jahrgangsstufe 10

Impressum

Herausgeber

Schulleitung des Gymnasi-
ums Waldstraße;

Redaktion

StD Dr. Horst Spittler (verant-
wortlich) & StR Dieter Schäfer

WALDSTRASSEN

Journal

Nr. 1 • 95/96 • September 1995

Leider ...

... ist Herr Studiendi-
rektor **Johannes
Bachmann** mit Ende
des letzten Schuljah-
res in den Ruhestand
getreten.



Nachdem er 13 Jahre an der Schiller-
schule in Witten un-
terrichtet hatte, kam
er 1974 an das Gym-
nasium Waldstraße in
Hattingen. Er erteilte
in erster Linie Latein-
unterricht, aber er
gab auch Franzö-
sisch und fachfremd
Mathematik. Die
Schülerinnen und
Schüler müssen auf
die beliebten Dölkfen
und Hacki Geschich-
ten verzichten. Wir
werden alle den en-
gagierten Pädago-
gen vermissen.

Unsere besten Wün-
sche begleiten Herrn
Bachmann.

Eine Neuheit zum neuen Schuljahr

Zu Beginn dieses Schuljahres erscheint zum er-
stenmal das »WALDSTRASSEN Journal«, das von
nun an zweimal im Jahr alle am Leben unserer
Schule Beteiligten und Interessierten noch bes-
ser, ansprechender und umfassender über Da-
ten und Termine, über Veranstaltungen, neue Ein-
richtungen und personelle Veränderungen infor-
mieren will. Das zweite Blatt soll zur Mitte des
Schuljahres erscheinen.

Sollten Sie bestimmte Informationen vermissen
oder selbst welche beisteuern wollen, teilen Sie
uns das bitte entweder über das Sekretariat mit
(☎ 204-2802), oder sprechen Sie uns direkt an. Wir
sind für jede Anregung dankbar.

Die Redaktion

Musik liegt in der Luft

Endlich haben wir nach jahrelangen Bemühungen,
auch von Seiten der Schulpflegschaft, einen zweiten
Musiklehrer von der Bezirksregierung Arnsberg zuge-
wiesen bekommen. Unsere Schule muß sich ihn zu-
nächst mit einem Wittener Gymnasium teilen.

Herr Studienrat Wulf Bernecker wohnt in Wetter. Er hat
an den Universitäten Bonn und Dortmund Deutsch, II
Geschichte und Musik für die Sekundarstufen I und II
studiert. Seine Referendarzeit absolvierte er in Hagen.
Seit August 1988 hat er in Bochum unterrichtet.

Wir wünschen ihm einen guten Start am Gymnasium
Waldstraße.

ROTA

ein europäisches Bilderbuch

ROTA wurde 1991 in Brügge erfunden; fünf Schulen aus fünf Ländern Europas sind dabei: das Sint-Lodewijkscollege aus Brügge, die Christ's Hospital School aus Lincoln, die Lycée Saint-Joseph aus Sarlat, das Gymnasium Waldstraße aus Hattingen und das Instituto Goya aus Zaragoza. In dieser Reihenfolge wechseln sie sich ab als Gastgeber für etwa 100 Schülerinnen und Schüler, etwa 20 aus jedem Land. 1996 in Zaragoza wird ROTA, lateinisch für Rad, seinen ersten Zyklus durchlaufen haben. Eine Woche lang bringt ROTA jährlich 100 j u n g e

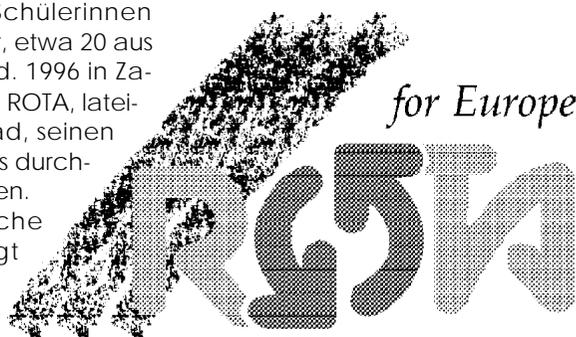
Leute aus fünf Ländern zusammen; sie leben in Gastfamilien, arbeiten gemeinsam in Arbeitsgruppen, workshops atéliers, spielen gemeinsam Theater und Musik, doch das Wichtigste ist: Sie verbringen eine Woche miteinander, meist 16 Stunden pro Tag, und wer einmal dabei war, wird das charakteristische ROTA-Gefühl so leicht

nicht mehr vergessen: das Gemisch von fünf Sprachen, die ständige Kommunikation, die Unmenge neuer Eindrücke, die Vielzahl neuer Kontakte, die schnelle Verwandlung von Fremden in Freunde, die Erschöpfung jeden Abend und zugleich die Euphorie beim Gedanken, daß es morgen wieder weitergeht, und am Schluß die Ver-

ROTA-Frühzeit sind wirklich unvergeßlich: der tränenreiche Abschied unserer Schülerinnen und Schüler 1992 in Brügge, die partout nicht in den Bus einsteigen wollten, der gesungene, geklatschte, getanzte Flamenco der Spanier vor der Kulisse der altherwürdigen Christ's Hospital School von Lincoln, die von

den deutschen ROTA-Teilnehmern 1993 inszenierte Lichterkette gegen Neonazis und Ausländerhaß, mit dem gemeinsam wie eine ROTA-Hymne gesungenen Lied John Lennons: Give peace a chance. Bilder - und Töne - wie diese bringt ROTA jedes Jahr hervor. Auch Sarlat 1994 und Hattingen 1995 prägten allen, die mitgemacht haben, ihre typischen ROTA-Bilder ins Gedächtnis ein. Möge das Rad sich noch oft drehen!

Heinz Niggemann



Bannerkampf 1995 in Münster

Es starteten im Schuljahr 1994/95 für unsere Schule:

Klassen 5 und 6:

Brand, Höhle, Kassler, Trautmann, Zimpel

Klassen 7 und 8:

Baer, Beier, Heuer, Melneczuk, Wesener

Klassen 9 und 10:

Couturier, Hofmeister, Komp, Müller, Reichelt, Schiemann

Stufen 11 und 12:

Bremmer, Cramer, Heuer, Lange, Vougioukas, Wesener

Obwohl man sich zum Bannertraining dienstags nach der 7. Stunde oft aufrufen mußte, war es dann doch ganz lustig, Und: es hat sich gelohnt!

Die Gruppe der Stufen 9 und 10 belegte von 34 Gruppen den sensationellen 16. Platz. Sensationell deshalb, weil ein besserer Platz in der Geschichte unseres Gymnasiums meines Wissens noch nie erreicht worden ist.

Nach dem eigentlichen Bannerkampf folgte ein spielerischer Wettkampf, der der ganzen Veranstaltung eine tolle Abrundung gab.

Ich würde sagen: Das war ein erfolgreicher Tag, und wir hatten unseren Spaß.

Carmen Müller (10b)

Unsere Partner in Europa und Übersee

Schulpartnerschaften pflegen heute viele Schulen. Nicht überall freilich werden sie so zahlreich und intensiv betrieben wie an unserer Schule.

Belgien (Frau Hacke)

Im Mai hat der Besuch unserer Gruppe in Visé stattgefunden. Der Termin für den nächsten Gegenbesuch steht noch nicht fest.

Polen (Herr Rinke)

Ebenfalls im Mai war eine Gruppe unserer Schule in Siemianowice. Ende Juni hat der zehntägige Gegenbesuch stattgefunden

USA (Frau Bauer)

Im April war eine Gruppe unserer Schule in Minneapolis. Den dreiwöchigen Gegenbesuch haben unsere Schülerin-

nen und Schüler und deren Familien von Mitte Juni an aufgenommen.

Großbritannien

Unsere ROTA Partnerschule Christ's Hospital School in Lincoln hat signalisiert, daß sie an einem Austausch mit unserem Gymnasium interessiert ist. Vielleicht können wir bereits im nächsten *Sommer* über konkrete Austauschmaßnahmen berichten.

An anderer Stelle und in anderer Form hoffen wir, demnächst die einzelnen Schulpartnerschaften ausführlich vorstellen zu können.

Arbeitsgemeinschaften

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 1995/96 werden an unserer Schule folgende Arbeitsgemeinschaften angeboten:

- ☞ Foto-AG
- ☞ Theater-AG
- ☞ Italienisch für Anfänger
- ☞ Arbeit mit der Nähmaschine
- ☞ Basketball-AG
- ☞ Chor • Blockflötenensemble • Jazz-AG
- ☞ Technik u. Bedienung von Funkgeräten
- ☞ Bannerkampf
- ☞ MOFA-AG